

NvK an Balthasar von Welsberg, Kaspar Rasner und Georg Künigl (als Unterhändler des Grafen von Görz).<sup>1)</sup> Er habe Wolfgang Krumpacher, Balthasar Mentelberger und Leonhard Retzer gebeten, sich mit ihnen zu treffen, um über Übergriffe des Pflegers von Altrasen, Sigmund von Welsberg, zu verhandeln und diesen zu nachbarlicher Rücksicht und Einhaltung der Vereinbarungen mit dem Grafen von Görz zu ermahnen. Er bittet sie, sich zu einem solchen Treffen einzufinden.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 270<sup>v</sup> Nr. 809.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 46f. Nr. 67.

Erw.: Nr. 2656.

N. etc.

Edlen, sunderl(ieben) und getrewen, Wir haben unserm getr(euen) Wolfgang Krumpacher<sup>2)</sup>, unserm richter, Baltasarn Mentelberger<sup>3)</sup>, unserm zollner, und N. dem Retzer<sup>4)</sup>, unsern burger ze Bruneckg, empholhen, mit ew zereden als von ettlicher  
 5 newrung und ansuchung wegen, so dem phleger auf Altrâsen<sup>5)</sup> wider ettlich unsern undertanen und die von Bruneckg im furnympt, als ir das von der unsern wol werdet vernemen. Nu wisset ir wol die abredung und verlassen, so ainen nechsten zwischen unserm lieben herren und freundt der von Gortz und unser ist beschehen.<sup>6)</sup> Bitten wir ew in sunderm vleiss, ir wellet ew ainen tag furnemen und zuaynander fugen und den  
 10 benannten phleger gutiglich underweisen, damit er sich welle nachperlich und freundlich halden, und unser gotshaus und die unsern lassen bleiben, wie dann von alter ist herkömen, wan die unsern desgleichen auch alziit tun sollen. Das kempt uns vor ew und im vasst ze dankh. Geben zu Brichsen an sant Peters und Pauls abent anno etc. liii<sup>cio</sup>.

15 hern Walthasarn<sup>7)</sup>  
 Caspar Resner<sup>8)</sup>  
 Georg Künigl.<sup>9)</sup>

3 unserm<sup>2)</sup>: *folgt gestr.* ettwas. 5 newrung: *folgt gestr.* ettlich. 6 im: *folgt gestr.* maynte furzenemen. 8 herren und: *ü.d.Z. eingefügt.* | unser: *folgt gestr.* aynen nechsten. 9 vleiss: *ü.d.Z. statt gestr.* wolgetr(auen). | ainen – und<sup>2)</sup>: *a.R. eingefügt.* | und<sup>1)</sup>: *folgt nochmals* und. 12 wan – sollen: *a.R. eingefügt.* 13 und<sup>1)</sup>: *folgt gestr.* un. dankh: *folgt gestr.* und. | Geben – 17 Künigl: *u.a.H.*

<sup>1)</sup> Die drei angesprochenen Gefolgsleute des Grafen von Görz verhandelten bereits Ende August 1452 in Toblach mit NvK und dessen Räten; s.o. Nr. 2778 Z. 13.

<sup>2)</sup> Wolfgang Krumpacher, Stadtrichter zu Bruneck; s.o. Nr. 2734.

<sup>3)</sup> Balthasar Mentelberger, Zöllner zu Bruneck; s.o. Nr. 2865.

<sup>4)</sup> Leonhard Retzer, Bürger zu Bruneck, ab April 1456 Pfleger zu Neurasen; 1465 Stadtrichter zu Bruneck; vgl. Hausmann, Brixner Briefbuch 176 s.v.; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (6855, BüBk) und u. Nr. 3711.

<sup>5)</sup> Sigmund von Welsberg; s.o. Nr. 2532.

<sup>6)</sup> Vgl. Nr. 2778f.

<sup>7)</sup> Balthasar von Welsberg, Pfleger zu Michelsburg und Bruder des Sigmund von Welsberg; s.o. Nr. 2532.

<sup>8)</sup> Kaspar Rasner, Pfleger zu Neubaus; s.o. Nr. 2778.

<sup>9)</sup> Georg Künigl von Ehrenburg, Pfleger zu Schöneck; s.o. Nr. 2698.